

[Ebook free] Die japanischen und die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion 1945-1956: Vergleich von Erlebnisberichten

Die japanischen und die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion 1945-1956: Vergleich von Erlebnisberichten

Von Richard Dhler

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2500326 in BcherVerffentlicht am: 2007-10Abmessungen: 8.31 x .94b x 5.79l, Einband: Broschiert384 Seiten | File size: 70.Mb

Von Richard Dhler : Die japanischen und die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion 1945-1956: Vergleich von Erlebnisberichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die japanischen und die deutschen Kriegsgefangenen in der Sowjetunion 1945-1956: Vergleich von Erlebnisberichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kriegsgefangene und ihre SchicksaleVon Andre DucryAm 6. August 1945 fiel die Atombombe auf Hiroshima, am 8.

August erklärte die Sowjetunion Japan den Krieg. Obwohl an der Potsdamer-Konferenz vom 17. Juli bis zum 2. August 1945 vereinbart worden war, dass alle Japaner in die Heimat zu entlassen seien, ausgenommen jene, die Kriegsverbrechen beschuldigt wurden, verfrachtete die sowjetische Führung 500 000 Japaner zur Zwangsarbeit nach Sibirien zu befördern, in Wirklichkeit waren es dann ungefähr 600 000. Der Verfasser behandelt vorerst geschichtliche Hintergründe, die staatsbürgerliche und militärische Ausbildung und die Einstellung zur Kriegsgefangenschaft. Bei der Fragestellung werden sieben Punkte untersucht: Wie wirkte sich die staatsbürgerliche und militärische Ausbildung aus? Gibt es Unterschiede in den japanischen und deutschen Erlebnisberichten? Spielte die Religion eine Rolle? Wie beurteilten sich Japaner und Deutsche gegenseitig? Gab es eine national geprägte Lagerkultur? Verhielten sich die Japaner unterwürfiger als die Deutschen? Waren die Japaner für kommunistische Indoktrination empfänglicher als die Deutschen? Der Hauptteil - Vergleich japanischer und deutscher Erlebnisberichte - gibt einen Überblick des Lagerlebens, sowohl in materieller wie in geistig-emotionaler Hinsicht, und arbeitet Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Japanern und Deutschen heraus. Zur Sprache kommen u.a. der Umgang mit der Niederlage, die Anpassung an die Gefangenschaft, die politisch-ideologische Umerziehung, Überlebensstrategien angesichts von Hunger, Kälte, Krankheiten, psychischen Leiden und Tod von Kameraden, menschliche Beziehungen im Lager und zur russischen Bevölkerung. Die Darstellung ist konkret, detailliert, mit vielen Zitaten und Zeichnungen unterlegt: sie vermeidet einseitige Schuldzuweisungen und bemüht sich um sachliche Genauigkeit im Erfassen menschlicher Extremsituationen. Die japanischen und deutschen Unterschiede, oder Gemeinsamkeiten, werden deutlich herausgearbeitet, sichtbar werden kulturelle Unterschiede.

Kurzbeschreibung Am 8. August 1945 fiel die Atombombe auf Hiroshima, am gleichen Tag erklärte die Sowjetunion Japan den Krieg. Nach der Potsdamer-Erklärung der Alliierten vom 2. August 1945 sollten alle Japaner, ausgenommen jene, die Kriegsverbrechen verdächtigt wurden, in die Heimat entlassen werden. Die sowjetische Führung befahl aber am 23. August 1945, 500 000 Japaner zur Zwangsarbeit in die Sowjetunion zu befördern. Der Vergleich japanischer und deutscher Erlebnisberichte vermittelt ein packendes Bild von dem Leben ringender Soldaten, kulturelle Unterschiede werden sichtbar. **Der Autor und weitere Mitwirkende** Der Autor, geboren 1933, arbeitete von 1951 bis 1995 im internationalen Transportwesen, zuletzt als Leiter einer Schweizer Firma in Tokyo. Nach der Pensionierung nahm er 1996 an der Universität Zürich das Studium der Japanologie und der Russistik auf und promovierte im Dezember 2006. Seine Interessen umfassen Sprachen, kulturelle Beziehungen zwischen Europa-Russland-Japan und Geschichte.